

bischofshofen.journal

PONGAU

07/2013

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hütttau · St. Martin



METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK

Expansionen · Nachbepflanzung · Wartung

Markisen · Raffstoren · Rollläden
Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

Josef Sendlhofer

Dorfwerfen 167 · W 5482 · Hornwerfen W 148 · 031 664 357 0-440
Fax: ... 43 03 64158 81 00 4 · W sendlhofer@pon.at

s' Wurzelwerk

Italia & more Verkostung

Natürliche, authentische, italienische
Qualitätslebensmittel, handwerklich
und nach alten Traditionen hergestellt -
Verkostung am Dienstag,
den 2. Juli bei uns im Geschäft!

Naturkost Gabi Schmieß
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER **ŠKODA**



Entdecken Sie den neuen Octavia Combi.



Schon ab 18.930,- Euro inkl. Klima, ESP uvm.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Jetzt über die Porsche Bank finanzieren und 1.000,- Euro Plus-Bonus* lukrieren.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht verbindlich. *Spendenkasse inkl. MwSt und MwSt. Nähere Informationen bei Ihrer ŠKODA Beraterin/Symbolist(in). Stand 04/2013. *Kleinanzahlung von 15.000,- € (Kaufvertrag/Antragstellung) bei Finanzierung über das Rikardkredit- oder ENE-Paket der Porsche Bank. Mindestanzahl: 36 Monate, Mindest-Nerzplafond 10 % vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Der Bonus wird vom Listenpreis abgezogen.

ŠKODA Brüggl
5500 Bischofshofen, Gestelner Straße 7S
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

Verbrauch: 3,8-6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 99-141 g/km.

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei






**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@on.at

IHR TISCHLER
Möbel · Tischlerei

Aus meiner Sicht ...

Der Pongau lebt



Warum in die Ferne schweifen, wenn doch das Gute liegt so nah! Es ist wieder einmal höchste Zeit,

das Engagement und das Organisationstalent der Pongauer, darunter sind natürlich für Bischofshofen der Tourismusverband, die Gemeinde, die Musikkapellen, die Familie Lechner und die Wirte hervorzuheben und auch gebührend zu loben. Anfang Juni begeisterten beinahe 300 Musikerinnen und Musiker bei zwei beeindruckenden Konzerten in einer restlos ausverkauften Produktionshalle der Firma Liebherr mit Carl Orff's „Carmina Burana“ das Publikum. Der Bischofshofener Festspielsommer hätte nicht prächtiger und eindrucksvoller eröffnet werden können. So nass und kalt sich das Wetter zur

Festspieleröffnung präsentierte, so angenehm und lau war die Nacht zum 15jährigen Jubiläum der „Schatzeria“ unseres Szene- und Tirolerwirts Alois Schein. Auch diese Veranstaltung übertraf alle Erwartungen, also meine auf alle Fälle. Zeitgleich feierten an diesem Abend auch die „Stürmischen Böhmisches“ ihr 5jähriges Bestehen und auch andere Bischofshofener Lokale und Bars luden zum großen Sommeropening. Der Sommer kann jetzt kommen, würde ich sagen! An dieser Stelle verneige ich mich symbolisch vor allen den mit Herz und Hirn organisierten Veranstaltungen und vor den vielen engagierten Personen, die dahinter stecken, um den Pongau für Jung und Alt zu beleben und von seiner schönsten Seite zu präsentieren. Danke!

Ihr Eberhard Stoiser

Rüstiger Jubilar

Bischofshofen - Walter Mair und Franz Gröbl gratulierten Kollegen Richard Mitterstieler zum 80er, der bereits vor 63 Jahren als Jugendfunktionär in der Gewerkschaftsjugend seine ehrenamtliche Tätigkeit begann. Richard war nach dem Krieg Betriebsrat im Sägewerk Schragel und setzte als erster Betriebsrat in einem Sägewerk im Bundesland Salzburg eine Ist-Lohnerhöhung durch. Es folgten Jahrzehnte weiterer ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gewerkschaft und der SPÖ. Vor seiner Pensionierung war Richard 24 Jahre bei

der Salzburger Gebietskrankenkasse beschäftigt und ist bis heute in der ÖGB-Ortsgruppe Bischofshofen aktiv. Hierfür ein großes Dankeschön.



v. l. Walter Mair, Richard Mitterstieler und Franz Gröbl

Nachbarschaftshilfe

Bischofshofen/Hütttau - Das Ausmaß der Hochwasserkatastrophe im Nachbarort Hütttau hat viele Menschen in Bischofshofen, das weitgehend verschont geblieben ist, erschüttert. An der Volksschule Markt wurde deshalb ein Spendenaufruf durchgeführt, an dem sich viele Eltern und auch der Rotary Club Bischofshofen beteiligten. Mitte Juni wurde das Gesammelte dem Hüttauer Bgm. Rupert Bergmüller übergeben.



15 Jahre „Lozi's Schatzeria“ und 5 Jahre „Die Stürmischen Böhmischen“

Bischofshofen - Anfang Juni war es soweit, der Szenewirt Alois Schein feierte mit seiner Schatzeria im Zentrum von Bischofshofen 15 Jahre und die Stürmischen Böhmischen ihr 5jähriges Bestehen. An diesem lauen Sommerabend spielten drei junge, dynamische Musikgruppen auf. Begonnen hat die Gruppe „JPT“, weiter ging es mit der Jubiläumsgruppe die „Stürmischen Böhmischen“ unter der musikalischen Leitung von Stefan Stranger und Obmann Alexander Holzmann. Zum Finale heizte dann noch die Gruppe „Jambalaya“ den Gästen ein. Diese 25 Musiker und Musikerinnen sind zum größten Teil Stammgäste in der Schatzeria und quasi in diesem Lokal groß geworden. Die Formation der Stürmischen Böhmischen fand ihren Ursprung auch in der Schatzeria.

„Ein herzliches Dankeschön allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern sowie unseren Mitarbeitern, den zahlreichen

Besuchern, Gästen und Freunden der Schatzeria, die das Fest zu einem wahren Sommernachtstraum machten“, so Lozi Schein.



Buntes Ferienprogramm mit Sport und Spiel

Bischofshofen - Die Bischofshofener Sommerhits sind alljährlich sehr gut besucht und haben mittlerweile Tradition. Während der Ferienzeit wird von über zwanzig örtlichen Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen ein buntes und vielfältiges Programm für alle Interessen geboten. Aktive aller Altersgruppen können aus über hundert Programmpunkten wählen. Nahezu täglich werden unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Diese reichen von einem abwechslungsreichen Sport- und Kulturprogramm über Naturerlebnisse bis hin zu bunten Spielangeboten. Gestartet werden die Sommerhits am 5. Juli 2013 mit einem Kneipp-Fest und einer Happy-Schoolend-Party. Der Programmfol-

der kann auf der Stadtwebsite www.bischofshofen.at abgerufen oder im Stadtamt angefordert werden. Zudem liegt das Programm der Juli-Ausgabe der Stadtzeitung bei. Die Angebote sind kostenlos.



studio
hairfashion

05



raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at
markt 40 • 5440 golling
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at
www.studio05.at

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

IN DEN SCHATTEN!

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

WAREMA u. Wo&WoTopmarkisen zu besten Preisen - Montagen auf Vollwärmeschutz ist kein Problem!
Rollfenster für Balkon, Pavillon oder Loggia!






Thomas Sabo

STERLING SILVER

Glam & Soul



GOLD UP YOUR CHARM



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem
Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Absolventenkonzert des Musikums

Bischofshofen - Nach einer umfangreichen schriftlichen Prüfung im Fach Musikkunde, in der Gehörbildung, Harmonielehre und allgemeine musikalische Fachkenntnisse abgefragt werden, und einer internen Prüfung, zu der alle Prüfungskandidaten des jeweiligen Instrumentes im Musikum Salzburg antreten, bildet das Absolventenkonzert den dritten und letzten Teil der Abschlussprüfung am Musikum. Für Daniel Gold (Tenorhorn) aus Werfen, Melanie Brandner (Hackbrett) und Daniel Stranger (Trompete) - beide aus Bischofshofen - hieß es am 4. Juni, ein Konzertprogramm von ca. 30 Minuten vor einem Publikum

und einer Fachjury unter dem Vorsitz von Landesmusikschuldirektor Mag. Michael Seywald zu präsentieren. Melanie Brandner (Klasse: Heidi Schauer) erhielt für ihre musikalische Gesamtleistung das nur äußerst selten vergebene Prädikat „Ausgezeichnet“. Daniel Stranger (Klasse: Klaus Vinatzer) wurde mit einem „guten Erfolg“ und Daniel Gold (Klasse: Gernot Pracher) mit einem „Erfolg“ ausgezeichnet.

Daniel Stranger und Daniel Gold legten im Zuge dieser Prüfung auch das goldene Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ab.



Bundeswettbewerb „Prima la musica“ 2013

Ende Mai fand der 19. Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Sterzing/Südtirol statt. 864 junge Musiker/innen aus Österreich und Südtirol stellten sich den fachkundigen, internationalen JurorenInnen. Dass alle TeilnehmerInnen, mit Preisen gekürt, glücklich die Heimreise antraten, zeigt erneut die ständig steigende Qualität der dargebotenen Leistungen und die hervorragende Arbeit der Lehrkräfte der heimischen Ausbildungsinstitutionen. Für den Bundeswettbewerb haben sich vom Musikum Bischofshofen zwei Schüler der Klasse Gernot Pracher (Tenorhorn) qualifiziert:

Moritz Kreiling aus St. Johann wurde mit einem 2. Preis und Peter Steinberger (*im Bild*) aus Bischofshofen mit einem 3. Preis ausgezeichnet. Bereits in jungen Jahren werden hier höchst professionelle Leistungen erbracht, die die interessierte Zuhörerschaft in große Begeisterung versetzte. 312 Teilnehmer/innen erspielten sich erste, 402 zweite, und 110 Teilnehmer/innen 3. Preise.



Werfenwenger Musikumabsolventen

Werfenweng - Die beiden Werfenwenger Harmonikaspieler Dominik Meißnitzer und Andreas Rettensteiner bildeten den Abschluss der Absolventenkonzerte in diesem Schuljahr im Musikum Bischofshofen. Das erste Absolventenkonzert in Werfenweng wurde zu einem „volksmusikalischen Lekturbissen“. Verwandte und Freunde der beiden Musikanten der Klasse Kaspar Fischbacher wurden mit großartig dargebotenen Volksmusikklängen an diesem Konzertabend verwöhnt. Die Fachjury unter Vorsitz von Musikschuldirektor Mag. Klaus Vinatzer bewertete die Leistung von Dominik Meißnitzer mit einem „ausgezeichneter Erfolg“ und gratulierte Andreas Ret-

tensteiner zu seiner Leistung mit einem „guten Erfolg“. Bürgermeister Dr. Peter Brandauer gehörte zu den ersten Gratulanten und ist sichtlich stolz auf die beiden jungen Musikanten aus Werfenweng.



„Carmina burana“ begeisterte in der Liebherr-Halle

Bischofshofen - Der Bischofshofener Festspielsommer 2013 wurde Anfang Juni mit einem fulminanten Konzertereignis in der Werkshalle der Fa. Liebherr eröffnet. Unter der musikalischen Leitung von Martin August Fuchsberger wurde das wohl bekannteste Werk von Carl Orff „Carmina burana“ zu einem besonderen Hörerlebnis. Die beinahe 300 SängerInnen des Projektchores setzten sich aus „Vox Cantabilis“, dem Ober- & Unterstufenchor von St. Rupert, dem Kammer-

chor Salzburg, dem Sängerbund Mondsee, Mitgliedern der „Capella Lacensis Maria Laach“ und weiteren SängerInnen des Salzburger Chorverbandes zusammen. Das Universitätsorchester Salzburg spielte das Orchesterwerk „Bolero“ von Maurice Ravel nicht nur als musikalischen Einstieg, es diente zugleich als „Auftrittsmusik“ des Projektchores. Mit dem Bischofshofener Rudolf Brunnhuber als Gesangssolisten erhielt die Aufführung eine weitere besondere „Note“.



Leserbrief - Ein außergewöhnliches Konzert



Es war ein in jeder Beziehung außergewöhnliches Konzert - oder haben Sie jemals eine Gesangssolistin in langem Abendkleid und Gummistiefeln gesehen auf dem Weg zum „Konzertsaal“? So geschehen am 2. Juni 2013 hier in Bischofshofen, wo dank der Firma Liebherr in dessen Werkshalle Carl Orff's Carmina

Burana aufgeführt wurde. Auch das Wetter war außergewöhnlich. Es regnete in Strömen. Das hatte eine Verspätung zur Folge und sicher auch bei dem Veranstalter ein paar graue Haare mehr. Die Überschwemmungen im ganzen Land machten es für mehrere Orchestermusiker unmöglich, rechtzeitig, oder sogar überhaupt, einzutreffen. Hier war Kreativität gefragt von der Familie Lechner, dem TVB und ihrem Team - aber auch von diversen Ersatzmusikern, denen kaum Zeit blieb, das Frühstück hinunterzuschlucken. Auf dem Programm standen Werke von Ravel und Carl Orff. Ich muss gestehen: Mein Verhältnis zu Carl Orff's Musik war bis zu diesem erinnerungswürdigen Vormittag in Bischofshofen ein Gespaltenes, um nicht zu sagen traumatisiertes. Ein engagierter Musiklehrer in meiner Grundschulzeit hatte mittels Triangel, Trommel und diversen Klanghölzern versucht, meine Begeisterung für Carl Orff's Musik zu wecken. Er stand aber auf verlorenem Posten. Wie sollte er auch wissen, dass ich durch meine Eltern fast täglich die Möglichkeit hatte Musikgiganten wie Verdi, Beethoven oder Puccini „live“ zu hören. Als Martin Lechner mir vor etwa einem Jahr erzählte dass Carl Orff's „Carmina Burana“ in Planung für das Jahr 2013 war, sah ich für mich selbst eine Chance, frei und ohne Verpflichtung, etwas Versäumtes nachzuholen. Meine private

Auseinandersetzung mit dieser Musik wurde zu einer Bereicherung. Aber nichts, wirklich nichts konnte einen auf diese Klangfülle vorbereiten, die ein Livekonzert von diesem Stück mit sich bringt. Die Solisten waren wunderbar und verursachten mir mehr als einmal richtige Gänsehaut. Was für ein Instrument ist die menschliche Stimme - und was für eine Arbeit muss es gewesen sein so unterschiedliche Chöre zu einer Einheit zusammen zu fügen. Für die Chöre aus Bischofshofen eine Möglichkeit, mit der Aufgabe zu wachsen und wertvolle Erfahrung zu sammeln. Man sollte eigentlich nicht bei einer so gelungenen Aufführung jemanden extra hervorheben. Nur bei dem großen persönlichen Einsatz von dem Dirigenten Martin Fuchsberger werde ich eine Ausnahme machen. Nichts desto weniger gilt meine Hochachtung allen Verantwortlichen. Die Idee, alle Chöre der Reihe nach zu Ravel's Rhythmisch starkem „Bolero“ einmarschieren zu lassen, war ganz einfach genial. Eine perfekte Lösung. Wie sonst konnte man 300 Chormitglieder, davon viele Kinder, ruhig, geordnet und rechtzeitig auf die Bühne bringen. Als frühere Chorsängerin weiß ich nur zu genau um die Mühe und stundenlange Probearbeit, die nötig ist, um ein Stück von dieser Größenordnung einzustudieren. Deshalb ein Hoch auf alle Sponsoren und die vielen, vielen Helfer, die es möglich machten. Nur wenn die niedergelassenen Betriebe, Banken, Tourismusverband, Stadtgemeinde und Vereine zusammenhelfen, kann die Kreativität in einer Stadt blühen - und dadurch ein vielseitiges und reichhaltiges Kulturleben zustande kommen. Es war einfach Spitze. Glückliches Bischofshofen!

Eva Auer



VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Abschließende Sport- und Sprachwochen

Bischofshofen - Bischofshofener Touristenschüler bereisten Europa. Im idyllischen Reiterdorf Ampflwang waren die Schüler der ersten Klasse der Höheren Lehranstalt für Tourismus im hiesigen Robinson-Club hoch zu Ross unterwegs, spielten Tennis, perfektionierten Schläge im Golfsport, erprobten ihre Fähigkeiten beim Beachvolleyball, Wasserball und im Squash, auch das Relaxen etwa im Whirlpool kam nicht zu kurz. So konnten sich die angehenden Touristiker gleich selbst ein Bild von ihrem Ausbildungsschwerpunkt "Freizeitmanagement" machen, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kam. Organisiert wurden die Sporttage von Prof. Mag. Maria Stoiber, begleitet von Dipl. Päd. Marianne Buchegger und Bed. Dipl. Päd. Helmut Möstl. Die zweite Klasse machte sich auf den weiten Weg auf die ehemalige Großmeister-Insel Malta. In Sliema stationiert waren die Schüler bei Gastfamilien untergebracht, um ihre Englischkünste auch im Alltag zu erproben. Neben Sprachunterricht mit einheimischen Lehrern gab es auch viel Gelegenheit, die Schönheiten der kleinen Mittelmeerinsel mit 365 Kirchen kennen zu lernen. Die Hauptstadt Valletta etwa mit dem imposanten Großmeister-Palast, der St. John's Co-Kathedrale und den mächtigen Forts oder die

Nachbarinsel Gozo mit der berühmten blauen Grotte brachten die Jungtouristiker ins Staunen. Organisiert wurde die Reise von Prof. Mag. Birgit Janska, begleitet von FOL Gerhard Zottl.

Der dritte Jahrgang machte sich im modernsten Doppeldeckerbus auf den weiten Weg an die französische Côte d'Azur, stationiert in der berühmten Filmfestivalstadt Cannes. Neben Sprachunterricht mit einheimischen Lehrern gab es auch viel Gelegenheit, vor allem die kulturellen High-

lights der französischen Südküste zu entdecken. Organisiert wurde die Reise von Prof. Mag. Anna Bachmann und Prof. Mag. Birgit Willinger. Die HLT 4 verbrachte ihre letzte Sprachreise in der Toskana. Das beschauliche Städtchen Lucca war der Ausgangspunkt für zahlreiche Exkursionen, etwa nach Florenz, Pisa, Siena oder San Gimignano. Für die Organisation zeichnete Prof. Mag. Magdalena Falb verantwortlich, begleitet von Prof. MMag. Dr. Gerald Majer.



Bischofshofen ist ZUKUNFT

mit einem attraktiven **Ferienprogramm**

SOMMERKINDERGARTEN

- ✓ Kindergarten Neue Heimat
22.7.-23.8., jeweils 7-16 Uhr

FERIENBETREUUNG FÜR VOLKSSCHÜLER

- ✓ Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung
VS Markt, 8.7.-23.8., jeweils 7.30-16 Uhr

SPIELEBUS

- ✓ Montag, Mittwoch, Freitag von 9-12 Uhr
- ✓ jeweils an verschiedenen Standorten unserer Stadt für Kinder von 3-12 Jahren

SOMMERHITS

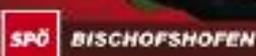
- ✓ Tolle Angebote unserer Bischofshofener Vereine für alle Kinder und Jugendlichen unserer Stadt

Infos unter: www.bischofshofen.com - Sommerhits 2013



Obinger 2014
... der Richtige für die Zukunft





Menschliches



„Das Beispiel ist die Schule der Menschheit. Da lernt sie, und nirgends anderswo als bei diesem größten aller Verführer“, behauptet der englische politische Schriftsteller Edmund Burke; und der römische Stoiker Seneca stellte schon 1700 Jahre früher fest; „Die Menschen glauben den Augen mehr als den Ohren. Lehren sind ein langwei-

kenntnisse notwendig sind. Viele unserer entscheidungsmächtigen Politiker halten sich schon für allwissend und unersetzlich. In dieser Ansicht werden sie allerdings von liebedienerischen und kriecherischen Gefolgsleuten bestärkt, mit denen sich schwächliche Funktionäre gern umgeben. Auch keine Erleichterung auf der Vorbildsuche. Halt! Eine moderne Fabel dazu: Ein Hahn flatterte auf dem

Vorbilder

liger Weg, Vorbilder ein kurzer, der schnell zum Ziel führt. Vorbilder sind also an Personen gebundene Vorstellungen, die als Leitbild für die eigene Entwicklung und Lebensgestaltung aufgefasst werden.“ Bei der neuen Salzburger Regierungsvereinigung freilich ein schwieriges Unterfangen... In der politischen Arena gestaltet sich die Suche nach dem Vorbild ziemlich kompliziert. Grotteske, plötzliche Umbeetzungen in den höchsten Ämtern, zum Beispiel, lassen argwöhnen, dass für diese Stellen keine hochqualifizierten Fach-

Misthaufen, spreizte seine Flügel gehörig und krächte. Siehe, da ging die Sonne auf. Beifallheischend blickte er auf seine Hühnerschar herab. Eine alte Henne gluckte: „Es stimmt, es stimmt wirklich. Nur wenn er kräht, geht die Sonne auf. Ihr habt es doch selbst gesehen!“ Die Katze aber schnurrte: „Was Propaganda nicht alles vermag.“ Sie leckte sich die Pfoten und meinte: „Aber doch nur bei den dummen Hühnern.“ Dann reckte und streckte sie sich und ging mit hochmütigem Gesicht von dannen... *Ihr Helmut Einöder*

Theaterprojekt der Kreativgruppen

Bischofshofen - Seit Februar dieses Jahres wurde in den Kreativgruppen der 4. Klassen der Moßhammer Hauptschule an dem Theaterstück „Wer spielt wen? - Die Entführung der Prinzessin“ gearbeitet. Kostüme wurden genäht, Kulissen gebastelt. Anfang Juni war es dann endlich so weit. Um 19 Uhr fand die Uraufführung des Stückes im Kultursaal der Stadtgemeinde Bischofshofen statt. Unter der Leitung der Lehrer Walpurga Wögerbauer, Michaela Russegger und Gernot Wehrberger spielten die Kinder

vor großem Publikum. Ein besonderer Dank der Kinder gilt „Altdirektor“ Wolfgang Haussteiner, der die Kinder und Lehrer fachkundig bei den Proben unterstützte und nebenbei für die Beleuchtung verantwortlich zeichnete. Im Anschluss an die Aufführung sammelten die Schüler für die vom Hochwasser betroffene Gemeinde Hütttau. Die Reineinnahmen wurden an die Gemeinde Hütttau gespendet, um die Not der von der Katastrophe gebeutelten Bevölkerung unserer Nachbargemeinde etwas zu lindern.



Zeugnis gut - alles gut?



Das Schulende rückt näher und damit auch das Jahreszeugnis. Doch nicht jeder Schüler kann sich darauf freuen. Wie werden die Eltern auf schlechte Noten reagieren? Mit Schimpfen, Strafen, Ignorieren? Oder werden sie das Kind trösten und nach gemeinsamen Lösungen suchen? Schlechte Noten sind kein Weltuntergang, doch zeigen sie, in welche Richtung sich ein Kind entwickelt. Jeder Schüler hat unterschiedliche Begabungen und Schwächen. Eltern sollten sich daher fragen, ob die eigenen Leistungsansprüche den Fähigkeiten ihres Kindes entsprechen. Werden die Leistungsgrenzen des Schulkindes zu hoch angesetzt, werden aus schulischen Anforderungen schnell Überforderungen.

Folgen des Dauerstresses sind körperliche Krankheiten und psychische Probleme. Bauch- und Kopfschmerzen, Lern- und Aufmerksamkeitsstörungen oder aggressives Verhalten können auftreten. Kinder brauchen Lob und Anerkennung für alle Leistungen. Gerade bei schlechten Noten benötigen sie den Rückhalt der Eltern. Jede Form von Leistungsversagen sollte ernst genommen werden. Neben dem Gespräch mit dem Lehrer kann eine leistungsdiagnostische psychologische Testung Aufschluss über mögliche Lerndefizite geben und damit wichtige Hinweise auf sinnvolle und effektive Fördermöglichkeiten.

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und Gesundheitspsychologin*



„Natur - Abenteuer - Erlebnis“ im Feriencamp

Bischofshofen - Von 15. Juli bis 2. August findet auch heuer wieder das „Integrative Feriencamp“ statt. Dieses Projekt bietet Kindern mit und ohne Behinderung die Möglichkeit gemeinsam Freizeit zu ver-

bringen. Behinderte Kinder/Jugendliche haben die gleichen Bedürfnisse wie ihre nicht behinderten Altersgenossen, sind aber in ihren sozialen Kontakten oft eingeschränkt. Umso mehr brauchen sie Möglichkeiten, mit gleichaltrigen Freunden freie Zeit zu verbringen. Gemeinsam Abenteuer bestehen, Natur zu erleben und auch Wagnisse einzugehen, um die daraus resultierenden Erfolgserlebnisse zu genießen. Dies sind speziell für behinderte Kinder Selbstwert steigernde Erfahrungen. Gleichzeitig aber dürfen die gesunden Kinder im Umgang mit Behinderung viele wertvolle Eindrücke sammeln und die soziale Kompetenz wird gefördert. Geplante Aktivitäten: Reiten, Klettern, Trommelworkshop, Jazzercise, Bogenschießen, Schwimmen, Almwanderung, Walderlebnis, Heliport und Husky Abenteuer. Die Betreuung übernehmen angehende PädagogInnen, Musikthera-

peutInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Kontaktdaten: Sabine Seidl, Tel. 0 664 / 44 83 723, e-Mail: seidl.sabine@sbg.at, Facebook: integrativesferiencamp.



Jazzercise-Stunde in der Volksschule

Bischofshofen - Michaela Thurner erklärte sich wieder einmal bereit, in der 4c Klasse der Volksschule Markt eine Jazzercise-Stunde abzuhalten und so den Kindern dieses Fitness-Workout näherzubringen. Die Kids (*im Bild*) waren mit Begeisterung dabei und konnten gar nicht genug davon kriegen. Jazzercise verbindet Elemente aus Jazztanz, Krafttraining, Pilates, Yoga, Kickboxen und mehr zu sehr effektiven Programmen für Teilnehmer aller Altersgruppen. So wird die Muskelkraft, Flexibilität, Balance, Stärke und Ausdauer

mit leicht nachzufolgenden Bewegungen gesteigert. Jazzercise wurde von Judi Shepard Misset erfunden und ist das weltweit führende Tanzfitness-Programm. Es wird zur aktuellsten Musik aus den Charts u. a. Top 40, Jazz, Country, Funk und Klassik choreographiert.

Seit 1969 haben Millionen Frauen und Männer allen Alters davon profitiert. Ab Herbst starten in Bischofshofen wieder 10-Wochen-Kurse für Kinder ab sieben Jahren sowie Erwachsene unter der Leitung von Michaela Thurner.



Gästeehrungen im Gasthaus Rostatt

Bischofshofen - Ende Mai wurden im Gasthaus Rostatt am Haidberg einige Stammgäste des Hauses für ihre langjährigen Besuche geehrt. Aus diesem Anlass gab es mit den Wirtsleuten ein gemütliches Beisammensein, bei dem Wirtin Sonja und Barbara zünftig aufspielten. Marco Meyer

samt Familie besuchte die Bergpension auf 1.200 Metern Seehöhe bereits in vierter Generation seit 41 Jahren, Mirco und Holger Meyer mit ihren Familien in 3. Generation seit nunmehr 35 Jahren, Christian Bühler mit Gattin seit 27 Jahren (alle aus Baden-Württemberg) und Walter Aigner

(aus Bayern) mit Freunden seit zehn Jahren. Im Namen des Tourismusverbandes Bischofshofen wurden aus diesem Anlass Präsente an die Gäste überreicht. Die Wirtsleute bedanken sich für die jahrelange Treue: „Aus den Gästen sind nunmehr Freunde geworden!“



Ausbildung mit Qualität

Bischofshofen - Einen Konzertabend vom Feinsten wurde den Zuhörern im vollbesetzten Pfarrsaal Mitte Juni geboten. Veronika Kocher (Diatonische), Ulrike Weissacher (Zither) und Dominik Steiger (Gitarre) begeisterten bei ihrem Absolventenkonzert gleichermaßen Publikum wie Fachjury. Veronika Kocher (Klasse: Kaspar Fischbacher) aus Bischofshofen erhielt für ihre Darbietungen einen „ausgezeichneten Erfolg“, Ulrike Weissacher (Klasse: Christina Maurer) aus Pfarrwerfen und Dominik Steiger (Klasse: Susanna Bartha) aus Bischofshofen wurden mit einem „sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet.

se: Kaspar Fischbacher) aus Bischofshofen erhielt für ihre Darbietungen einen „ausgezeichneten Erfolg“, Ulrike Weissacher (Klasse: Christina Maurer) aus Pfarrwerfen und Dominik Steiger (Klasse: Susanna Bartha) aus Bischofshofen wurden mit einem „sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet.



Ausstellung - Paul Huber

Pfarrwerfen - Von 1. bis 31. Juli präsentiert der Altenheimbewohner Paul Huber im Gemeindefoyer in Pfarrwerfen seine Stickbilder und seine gemalten Bilder, welche er mit Leidenschaft und zum Zeitverdreiß anfertigt. Die Ausstellung kann während der Amtsstunden besichtigt werden. Paul Huber wurde am 2. Mai 1940 in Zell am See geboren, er lebt seit 1991 in Pfarrwerfen und wohnt seit über fünf Jah-

ren im Seniorenheim. Weil er seine liebste Freizeitbeschäftigung, das Radfahren, aufgeben musste, kam er zur „Stickerei“ - und sie ließ ihn nicht mehr los. Jahrelang faszinierte es ihn, die unterschiedlichsten Bildmotive nach Kreuzstichvorlagen zu sticken. Im Seniorenheim probierte er einmal etwas Neues, tauschte die Nadel mit dem Pinsel und entdeckte seine Leidenschaft am Malen nach Zahlen.

www.palmers.at | www.palmers.at/facebook

SALE

bis 50%

PALMERS

Erika Lackner, Wagrainer Straße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09:00-18:00 Uhr, Sa: 09:00-17:00 Uhr. Eigener Kinderparkplatz vorhanden.

Schulsparen

Vergangenen Monat machte sich unser Schulsparteam mit tatkräftiger Unterstützung unserer Sumsi auf den Weg die fleißigen Sparer der Volksschulen in Bischofshofen und Pöham aufzusuchen.

Schwerst bepackt mit neuen Spardosen, Naschereien, Luftballonen und natürlich den zu Recht heißbegehrten Spargeschenken.

Heuar dabei unter anderem von Lego: Feuerwehr, Polizei und Bagger, ein Kinderballspielsset mit Schlägern, Luftmatratzen, ein Schreibset und ein Turnsackerl mit coolen Motiven.

Schulsparen macht Sinn

Denn die Kinder freuen sich nicht



nur über die Geschenke und den Besuch der Sumsi, sie werden belohnt für ihren verantwortungsvollen Umgang mit dem Ersparten.

Die Raiffeisenbank bedankt sich

bei den Schulen für die Zusammenarbeit, bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ein ganz besonderer Dank gilt den kleinen großen Sparern.

SUMSI-Nachricht

Liebe Kinder!

Jeden 2. Donnerstag im Monat habt ihr die Chance so ein fleißiges Blenchen wie ich zu sein.

- ... regelmäßig das Sparschweinderl füttern ...
- ... eifrig Sumsi-Sticker sammeln ...
- ... und gegen tolle Geschenke tauschen ...

Also kommt und besucht mich in der Raiffeisenbank
liebe Grüße, eure Sumsi



Hermann Schmölzer Vize- Europameister im Judo.

Über 1000 Teilnehmer aus 34 Nationen nahmen an den diesjährigen Senioren-Europameisterschaft in Paris teil. Mitunter kämpften Hermann Schmölzer und Engibert Erber vom Judoclub San Jin Do Bischofshofen um das heißbegehrte Edelmetall. Engibert Erber musste sich nach zwei harten Fights vom Bewerb verabschieden. Hermann Schmölzer wuchs über sich hinaus und bezwang in der Vorrunde

all seine Gegner mit Ippon. Erst im Finale konnte der mehrfache Europa- und Weltmeister Anton Cena aus Albanien die Siegesserie von Hermann stoppen. Der Vize-Europameistertitel ist für den Judoka der bisher größte Erfolg in seiner langjährigen Karriere.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft noch weiterhin so schöne Erfolge.



Musikfest Pfarrwerfen

Pfarrwerfen - Am Samstag, den 6. Juli 2013 findet am Dorfplatz in Pfarrwerfen ein großes Musikfest statt. Ab 17.30 Uhr sorgt die Trachtenmusikkapelle Pöham für Unterhaltung und ab 20 Uhr gibt es ein

Gastspiel der befreundeten Blaskapelle aus Maria Gern. Für das leibliche Wohl ist bei freiem Eintritt bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen!



Im Bild die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen.

Platzfest St. Veit

Am Samstag, den 13. Juli 2013 findet ab 14 Uhr auf dem Marktplatz St. Veit das bereits traditionelle Platzfest statt. Für die Unterhaltung der Kinder ist mit einem Clown, Basteln und Malen, Sackhüpfen oder einer Fahrt mit dem Bummelzug gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgen von 14 bis 17.30 Uhr die „Pongauer Nachtfalter“, von 17.30 bis 20 Uhr spielt die Trachtenmusikkapelle St. Veit und ab 20 Uhr gibt es Partystimmung mit „DJ MANiPUL8“. Bei jeder Witterung!



Öffentliche Gemeindeversammlung

Bischofshofen - Mitbestimmung und Bürgerbeteiligung sind vielfach zitierte Forderungen. In Bischofshofen werden diese Worte in vielfältiger Weise mit Leben erfüllt. Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wurde u. a. immer wieder durch Umfragen und Bürgerbeteiligungsmodelle in die politischen Entscheidungen einbezogen. Seit 2011 stehen die Mitglieder des Stadtrates bei Bürgergesprächen im Rahmen der Messe „impuls“ den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Am 3. Juli 2013 findet um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen eine öffentliche Bürgerversammlung statt. Die von den Teilnehmern

an der Gemeindeversammlung vorgebrachten Einwendungen und Anregungen sind von den Organen der Gemeinde bei der weiteren Behandlung der Angelegenheit in Erwägung zu ziehen. Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung sind alle Mitglieder des Stadtrates sowie Stadtamtsdirektor Dr. Andreas Simbrunner und der Leiter der Polizeiinspektion Bischofshofen am Podium vertreten. Bgm. RegR. Jakob Rohrmoser berichtet einleitend über allgemeine Gemeindefragen. VbGm. Hansjörg Obinger, VbGm. Werner Schnell sowie die StadträtInnen nehmen zu ihren Aufgabebereichen Stellung. Zum Thema Sicherheit

informiert der Vertreter der Polizeiinspektion Bischofshofen Postenkommandant Johannes Wagner. Moderiert wird der Abend von Wolfgang Haussteiner.



Musik in Bewegung

Bischofshofen - Im Rahmen des Bischofshofener Festspielommers kam es am Freitag, den 21. Juni zu einer blasmusikalischen Premiere in Bischofshofen. Die Trachtenmusikkapelle Pöham, die Bundesbahnmusikkapelle und die Bauernmusik von Bi-

schhofshofen spielten gemeinsam ein Platzkonzert. Mit einem Aufmarsch und einer kleinen Showeinlage stellte sich jede Kapelle musikalisch dem zahlreichen Publikum am Mohshammerplatz vor. Anschließend spielte jede Musikapelle ein kurzes

Standkonzert, bei dem Traditionelles, Solistisches und so manche musikalische Überraschung das Publikum begeisterte. Sepp Steinberger führte durch diesen blasmusikalischen Abend, der mit einem Gesamtspiel aller drei Kapellen abgeschlossen wurde.



Bauernmusikensemble Bischofshofen



Trachtenmusikkapelle Pöham

Bürgermeisterwechsel in Pfarrwerfen



Pfarrwerfen - Nach 29 Jahren an der Spitze der Pongauer Gemeinde legt Bürgermeister Simon Illmer Anfang Juli 2013 sein Amt als Bürgermeister nieder. Nachdem bereits sein Vater 25 Jahre Bürger-

meister von Pfarrwerfen war, geht somit eine Ära von 54 Jahren "Bürgermeister Simon Illmer" zu Ende. Als designierter Nachfolger hat die ÖVP-Pfarrwerfen, die in der Gemeindevertretung 11 von 17 Mandatarn stellt, den derzeitigen Partei- und Fraktionsobmann Gemeinderat Bernhard Weiß nominiert. Die Wahl des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung ist für die Sitzung am 8. Juli vorgesehen. „Ich bin seit drei Jahrzehnten in politischen Führungspositionen aktiv, es ist jetzt der richtige Zeitpunkt für mich, die politische Ver-

antwortung in jüngere Hände zu legen. Ich denke, dass sich meine Gemeinde in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat. Pfarrwerfen ist eine überaus beliebte Wohngemeinde, wir haben starke Gewerbebetriebe, setzten viele Maßnahmen im Umweltschutz und waren Vorreiter im Bereich der Fernwärme. Wichtig war mir immer, das gute Miteinander in der Gemeindestube und das Ziel der gemeinsamen Weiterentwicklung unseres Ortes“, so Bürgermeister Illmer.

Bernhard Weiß (37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder) wurde im Parteipräsidium und – vorstand einstimmig als Kandidat für die Nachfolge von Simon Illmer gewählt. Er ist seit 2004 in der Gemeindevertretung, wurde 2005 Gemeinderat und 2008 Parteiobmann der ÖVP Pfarrwerfen. Er ist Obmann des Finanzausschusses sowie des Weg-, Wasser-, Kanal- und Umweltaus-

schusses. „Simon Illmer hinterlässt ein großes Erbe, eine dynamische Gemeinde deren Finanzen trotz der vielen Investitionen stabil sind. Es wird noch Gelegenheit geben, ihn für seine

Tätigkeiten gebührend auszuzeichnen. Ein herzliches Dankeschön für seinen großen Einsatz. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Mit dem Neubau des Seniorenheimes und der Sanierung der Zistelbergstrasse stehen zwei große Projekte unmittelbar vor dem Start. Alleine dafür werden wir rund 7 Mio. Euro investieren. Mein Dienstgeber, der Maschinenring Salzburg, ermöglicht mir diesen Schritt. Ich werde dort weiterhin tätig sein.“, so der designierte Bürgermeister Bernhard Weiß.



Geführte Blumenwanderung

Pfarrwerfen/Wengerau - Anfang Juni unternahmen die Drittklässler der Volksschule Pfarrwerfen gemeinsam mit Eduard Astner, einem „Profi“ der Salzburger Berg- und Naturwacht, eine sehr informative „Blumenwanderung“. Die Kinder erfuh-

ren in der Wengerau viel Interessantes über heimische Pflanzen sowie geschützte Alpenblumen. Die Volksschule Pfarrwerfen möchte sich ganz herzlich bei Eduard Astner für sein Engagement und die lehrreichen Ausführungen bedanken.



Im Bild Eduard Astner inmitten der Pfarrwerfner Volksschüler.

ZU VERMIETEN

* Vermiete in ruhiger, zentraler Lage in Bischofshofen Penthaus-Neubauwohnung 71 m² + 9 m² Terrasse sowie Parkplatz um 578 Euro + BK aconto 163,27 Euro incl. Heizung. Energiekennzahlen: HWB 48, fGEE 1,65. Info 0664/7501 66 46 ab 20 Uhr abends oder Mail an: toptenimmo@gmx.at



**marien
apotheke**

Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer

Bahnstraße 5 · A-6500 Bischofshofen

Tel. +43 6462 / 2213 · Fax +43 6462 / 9677

info@die-marienapotheke.at · www.die-marienapotheke.at

Ihre persönliche Reiseapotheken-Checkliste

Eine gut ausgestattete Reiseapotheke sollte Medikamente für folgende Indikationen enthalten:

- * Durchfall
- * Verstopfung
- * (Reise-) Übelkeit
- * Verletzungen (Pflaster, Desinfektionsmittel, Verbandsmaterial)
- * Sonnenbrand (Sonnenschutz und Pflege nach dem Sonnenbad)
- * Insektenstiche (Insektenschutz, ev. Moskitonetz)
- * Schlafstörungen
- * Halsschmerzen und Husten
- * Erkältung und Schnupfen
- * Schmerzen und Fieber

Nicht vergessen!

- * Persönliche Dauermedikation
- * Impfungen und ev. Malariaprophylaxe
- * Thromboseprophylaxe
- * Schere, Pinzette
- * Fieberthermometer
- * Augen- und Ohrentropfen

"Gerne stellen wir Ihnen Ihre individuelle Reiseapotheke sowie aktuelle Impfpläne zusammen und beraten Sie speziell in Bezug auf Ihr Urlaubsland!"

10 JAHRE



unter dem Motto „HEIZEN - KÜHLEN“

Am 1. Juli 2003 wurde die Firma PS Installationen in der Salzburger Straße 39 in Bischofshofen von Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger mit 19 Mitarbeitern, davon fünf Lehrlingen, gegründet. Damals wurde der Betrieb von der Firma Riedle übernommen. Die Geschäftsführer Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger (*im Bild unten*) haben beide eine abgeschlossene Meisterprüfung und verfügen über langjährige Praxiserfahrung. Sie teilen sich sämtliche Aufgabengebiete und bearbeiten alle Bereiche der modernen Installationstechnik.



Die Firma PS deckt sämtliche Bereiche der heutigen Installationstechnik ab. Der Einsatzbereich beinhaltet diverse Reparaturen, Rohrbruchbehebungen, Badsanierungen und Badplanungen. Besonders hervorzuheben sind sicherlich die häufig gewünschten Komplettlösungen bei Bädern: Dabei wird alles von der Firma PS Installationen organisiert, der Kunde hat damit nichts zu tun, was sicherlich eine große Erleichterung für jeden einzelnen darstellt. Die weitere Angebotspalette reicht von der Installation bei Einfamilienhäusern und Wohnungen, über Solaranlagen, Scheitholz, Hackschnitzel und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Wohnraumlüftungen, Öl- und Gasheizungen, bis hin zur Planung und Ausführung von Industrieanlagen.

Gerne beraten sie die beiden Geschäftsführer auch über die Fördermöglichkeiten für Solaranlagen, Holz-, Pellets- und Hackgutheizungen sowie Wärmepumpen.

Zum Kundenkreis der Firma zählen neben Privatkunden auch Genossenschaften, öffentliche Einrichtungen, Gastgewerbe und Hotellerie sowie Industrie und Gewerbe.

Größter Wert wird auf Kundenberatung und hochqualitative Montagen gelegt, hier wird individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingegangen, daraus ergeben sich maßgeschneiderte Lösungen für jeden einzelnen Kunden. Umgesetzt wird dies durch bestens geschulte Mitarbeiter.

Ein gutes und positives Arbeitsklima ist den beiden Geschäftsführern ein großes Anliegen. In regelmäßigen Abständen werden deshalb Teamsitzungen durchgeführt, dies stärkt die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit der beiden Geschäftsführer mit ihren Mitarbeitern. Dass dieses Konzept gut funktioniert und bei den derzeit 16 Mitarbeitern äußerst positiv angenommen wird, zeigt auch die große Anzahl jener, die schon von Anfang an dabei sind - immerhin handelt es sich um acht Mitarbeiter/innen, welche kürzlich auch von Mag. Josef Felser von der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Pongau für ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden.



Von li. nach re. 1. Reihe: Stöckl Herbert, Kurz Theresa, Graf Herbert, Hutter Peter. 2. Reihe: Lanner Hans, Milic Dragisa, Hutter Alexander, Mag. Josef Felser von der Wirtschaftskammer 3. Reihe: Schwarzenberger Roland, Miljak Bozo, Pichler Rupert

Auf Lehrlingsausbildung wird bei der Firma PS großen Wert gelegt, derzeit werden fünf Lehrlinge ausgebildet. Viele Mitarbeiter des Stammpersonals haben auch schon dort gelernt.

Gesundes Heizen und Kühlen!

Heute wissen wir, dass Gesundheit sehr umfassende Aspekte hat. Der zentrale Faktor für ein gesundes Leben ist dabei der Wunsch nach Wohlbefinden. Und wo sonst - wenn nicht in den eigenen vier Wänden sollte diese Sehnsucht in Erfüllung gehen? Langwellige Wärmestrahlung dringt gut in den menschlichen Körper und erwärmt ihn sozusagen „von innen“. Die Umgebung und die Atemluft bleiben dabei relativ kühl – beste Bedingungen für wirkliches Wohlfühlklima. Die Lösung für behaglichen Wohnraum bietet Ihnen die Firma PS in Zusammenarbeit mit der Firma Harreither aus Gaflenz.

Wohlfühlraum

Wie sich gesundes Heizen und Kühlen mit moderner Technik anfühlt, können Sie im Wohlfühlraum der Firma PS erleben! Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin!



Auf Sicherheit setzen

Wir sind immer für Sie da,
an 365 Tagen im Jahr.
Zuverlässig und kompetent.

NOTDIENST
06462/2526

„Tiergestützte Pädagogik am Bauernhof“

Bischofshofen - Lilly, Bimboli, Lady Gaga, Felix und Luna waren in diesem Schuljahr für die Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums Bischofshofen Seelentröster, Lernhelfer und Mutmacher zugleich. Sie durften am Reiterhof in St. Johann i. Pg. tiergestützte Pädagogik am Bauernhof „hautnah“ erleben. Tiergestützte Pädagogik bedeutet einen gezielten Einsatz von Nutztieren für pädagogische, therapeutische oder soziale Zwecke. Der Bauernhof bietet dafür einen ganzheitlichen Erlebniswert, der neben dem intensiven Tierkontakt auch grundlegende landwirtschaftliche Tätigkeiten und Abläufe in den pädagogischen Prozess miteinbezieht. Die Landwirtin und ausgebildete Kindergartenpädagogin Conny Rohmoser bot dazu ihr Hofgelände und ihre speziell trainierten und sozialisierten Therapietiere an. In Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen wurde für jedes Kind ein individuelles Konzept erstellt und mit Hilfe der Eseln „Lilli und Bimboli“, der Henne „Lady Gaga“, dem Schwein „Luna“ und dem Hasen „Felix“ umgesetzt. So konnten Themen wie Mut, Ausdauer, Stärkung des Selbstvertrauens und soziale Eingliederung außerhalb des Klassenzimmers in einer angenehmen Lernatmosphäre bearbeitet werden. Die Arbeit

und der intensive Kontakt mit den Tieren war für alle Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Dieses Projekt war nur durch die finanzielle Unterstützung der „Stiftung Kindertraum“ möglich.



Sonderausstellung „Stille Momente“

Werfenweng - Das Salzburger FIS-Landesmuseum Werfenweng eröffnet in diesem Jahr wieder eine hochkarätige Sonderausstellung. Neben zahlreichen Exponaten von Skilegenden wie Bubi Bradl oder Jahrhundertssportlerin Annemarie Moser Pröll erwartet Sie von 29. Juni bis 6. Oktober eine spannende Reise in die Fotografie des besten Skispringers aller Zeiten - Gregor Schlierenzauer. Fotografieren ist schon seit geraumer Zeit eine große Leidenschaft des österreichischen Spitzensportlers Gre-

gor Schlierenzauer. „Schlieri“ fotografiert mit seiner Leica M9 und repräsentiert eine junge Generation, die ohne Mobiltelefone leidenschaftlich fotografiert. Vor allem auf Reisen findet er seine Motive. Seit ich fotografiere, gehe ich offener durchs Leben und schaue bewusster hin. Ich suche die stillen Momente in meinem Leben, genieße sie und nehme sie mit“, sagt Gregor Schlierenzauer. Das Salzburger FIS-Landesmuseum hat Mittwoch, Freitag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.



HAUSVERWALTER



Immer öfter tauchen Konfliktsituationen zwischen Wohnungseigentümer / Hausverwalter auf, die zur Frage führen, ob eine Abberufung des Verwalters möglich ist. Im Fall grober Verletzung der Pflichten kann der Verwalter auf Antrag auch nur eines Wohnungseigentümers vom Gericht abberufen werden. Mehrere, geringere Pflichtverletzungen können in einer Gesamtschau als grobe Pflichtverletzung gewertet werden. Beispielsweise hat es im gegenständlichen Fall in mehreren Jahresabrechnungen Fehlverrechnungen des Verwalters gegeben, die zu Mehrbelastungen der Eigentümer in der Höhe von mehreren tausend Euro führten. Dies reichte als Abberufungsgrund aus. Klargestellt wurde auch, dass eine nachträgliche Genehmigung dieser Abrechnung durch Mehrheitsbeschluss der Eigentümer nichts an der Abberufung durch Gericht ändert. Dieser Antrag kann von jedem einzelnen Wohnungseigentümer eingebracht werden und stellt sohin ein probates Mittel zur Erreichung der Hausverwalterpflichten dar.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen
 Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6
 email: ms@waltd.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

ST. VEIT – HEILKLIMATISCHER KURORT

Platzfest ST. VEIT

14.00 bis 17.30 Uhr
 Stimmung und Unterhaltung mit den
 ✦ Pongauer Nachtfaltern

17.30 bis 20.00 Uhr
 Aufgeleitet wird mit der
 ✦ Trachtenmusikkapelle
 St. Veit

ab 20.00 Uhr *Beginnt ab 14 Uhr*
 Partystimmung mit
 ✦ DJ MANIPULB

- ✦ Ringweinfest
- ✦ „Fastnachtlerl“
- ✦ prägnanter Klaviergenuss
- ✦ Nagelstich
- ✦ Bauernkrapfen (ab 12 Uhr)
- ✦ Platzfest-Fest und verabschiedene Spezialitäten
- ✦ Kinderprogramm:
 - Clowner
 - Breinleitung
 - Rätsel-, Malwettbewerb
 - Kinder-Literatur
 - Märchen

13.07.13

Finanziert durch die Gemeinde St. Veit im Rahmen der Kulturaktivitäten. Für die Durchführung danken wir:

Ein Grenzgang für Körper und Geist

Bischofshofen - Nach den Erfolgen bei den letzten Weltmeisterschaften 2011 mit dem Weltmeistertitel für Andrea Kaserbacher und dem Vizeweltmeistertitel M2 für Thomas Kaserbacher stand zu Pfingsten wieder die Weltmeisterschaft auf dem Programm. 44 Athleten aus aller Welt stellten sich bei guten äußeren Bedingungen der großen Herausforderung. Es galt 7,6 km in einem 50 m Becken zu schwimmen, 360 km auf einer knapp 10 km langen Rad-schleife zu absolvieren und zum Schluss noch zwei Marathons zu laufen. Während Andrea Kaserbacher beim Schwimmen ruhig und konzentriert ihre Bahnen zog, kämpfte Thomas Kaserbacher bereits nach ca. 4 km mit leichter Übelkeit und Krämp-

fen und kam mit einer Verspätung von ca. 15 min auf die geplante Zeit aus dem Wasser. Nun galt es beim Radfahren Boden gut zu machen, doch bereits in Runde drei warf ein Reifendefekt Thomas auf Rang 30 zurück. Mit einer Radzeit von 11:08 Stunden inklusive Radpanne kämpfte er sich wieder auf Platz vier vor. Andrea überzeugte mit der siebtbesten Radzeit inmitten eines starken Männerfeldes. Beim abschließenden Lauf über 126 Runden und 84,4 km beendete Andrea das Rennen schließlich als Vizeweltmeisterin in einer Zeit von 27 Stunden 54 Minuten. Thomas konnte mit Gesamtrang 4 und dem Vizeweltmeistertitel in der Klasse M2 (40 bis 60 Jahre) mehr als zufrieden sein.



1. Rad-Bergrennen auf den Buchberg

Bischofshofen - 57 Radsportlerinnen und Radsportler trotzten Wind und Wetter und verhalfen dem 1. Bergrennen auf den Bischofshofener Buchberg zu einem durchschlagenden Erfolg. „Wir hatten gleich beim ersten Rennen ein extrem großes und starkes Starterfeld. Die Strecke erwies sich als sehr herausfordernd, spornte die Sportlerinnen und Sportler aber dennoch - oder gerade deswegen - zu Höchstleistungen an“, freut sich OK-Leiter Gerhard Steiner. Das zeigte sich bei den Rennzeiten. Mit 16 Minuten und 44 Sekunden bezwang Mario Buczolits vom Land-Leben Radteam ARBÖ Salzburg die harten 4km und 450 Höhenmeter von Bischofshofen

zum Bauernhof Jung auf dem Buchberg am schnellsten und lieferte damit die absolute Tagesbestzeit. Nur 2 Sekunden langsamer war Andreas Ortner vom RC Martins Bikeshop. Mit 17 Minuten 33 Sekunden landete Andreas Polednak von rad-angerer.at auf dem hervorragenden 3. Platz in der allgemeinen Herrenklasse. In der Klasse Damen 2 gewann die St. Johanner Seriensiegerin, Eveline Egartner vom Flachau KTM Racing Team mit der Zeit von 20 Minuten 50 Sekunden überlegen. Sieger in den weiteren Klassen: Damen 3 Helga Loitfellner, Jugend Herren Fabian Wagner, Masters 1 Michael Loitfellner, Masters 2 Johann Neumeister, Masters 3

Siegi Hölzl, Masters 4 Mitorganisator Peter Stankovic. OK-Chef Gerhard Steiner bedankt sich bei den vielen Teilnehmern, bei den Sponsoren und seinem Team.



Bischofshofens U-12 wurde Meister

Bischofshofen - Ein hervorragendes Spieljahr boten die U-12 Nachwuchskicker des SK Bischofshofen. Die Mannschaft, betreut von Roli Filous, sicherte sich bereits drei Runden vor Ende der Meisterschaft den verdienten Meistertitel ihrer Gruppe. 16 Meisterschaftsspiele, 46 Punkte, 15 Siege, ein Unentschieden, keine Niederlage, ein Torverhältnis 71:11 zeigen, welche starke Leistung die U-12 Mannschaft des SK Bi-

schhofshofen in der abgelaufenen Saison 2012/2013 erbracht hat. Nicht immer sollen im Nachwuchsbereich Tabellenplatzierung, Punkte und Tore im Vordergrund stehen. Viel wichtiger ist die Ausbildung der Kinder in fußballerischer, aber auch in sozialer Hinsicht sowie Teamgeist, Disziplin und die Integration aller Kinder. Gute Resultate sind für Nachwuchsspieler und Betreuer eine Bestätigung der geleisteten Arbeit.



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

Langläufer auch im Sommer erfolgreich

Bischofshofen - Beim Marktlauf Anfang Juni in Bad Hofgastein waren die Langläufer des SC Bischofshofen mit fünf Athleten vertreten. Lea Blachfellner holte sich in ihrer Altersklasse den 1. Platz, Lea Archam und Eva Ganschitter belegten jeweils den 4. Rang und verfehlten das Stockerl nur knapp. Ricardo Buchebner erreichte mit einer guten Laufzeit den 10. Rang. Zudem starteten Lea Blachfellner und Ricardo Buchebner in einer Mixed-Staffel. Auch hier schlugen sie sich prä-

chtig und ließen einige Erwachsenen-Staffeln hinter sich. Mitte Juni ging es dann nach Saalfelden zum Ritzenseelauf. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle waren nur zwei Athleten am Start. Diese konnten sich aber beide am Stockerl platzieren. Lea Archam belegte in ihrer Altersklasse mit fast einer Minute Vorsprung den 1. Platz. Lea Blachfellner musste 2.200 Meter bewältigen und erreichte in der Altersklasse den 3. Platz. *Im Bild der Trainer mit den erfolgreichen Athleten.*



Gratulation zu Platz 3

Bischofshofen/Kuchl - Am 5. Juni fanden in Kuchl im Rahmen der Schülerliga Betreuungstagung die Finalspiele der Sparkasse Schülerliga Landesmeisterschaften 2013 statt. Nach dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft im Pongau und einem Sieg in der Vorrunde der Landesmeisterschaft gegen die Hauptschule Mattsee mussten sich die Bischofshofener Sporthauptschüler letzte Woche im Halbfinale gegen die Praxis Neue Mittelschule Salzburg - immerhin amtierender Bundessieger - deutlich geschlagen geben. Somit kämpften im Spiel um Platz 3 die Hauptschule Kuchl gegen die Wielandner Sporthauptschule Bischofshofen um den begehrten Platz am Stockerl. Offensiv und mit viel Druck nach vorne erspielten sich die Bischofshofener Chance um Chance und konnten die Feldüberlegenheit schlussendlich mit einem sicheren 8:2 Sieg einfahren. Im Finale setzten sich die Jungs der Praxis Neue Mittelschule, Kooperationsschule und Kadernschmiede des Red Bull Nachwuchses, überlegen gegen

die Sporthauptschule Seekirchen mit 9:0 durch. Stolz auf sein Team zeigt sich Thomas Kaserbacher von der Wielandner Sport-

hauptschule, die sich am Feld wie auch in der Halle über den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften freuen können.



Im Bild von links Betreuer Thomas Kaserbacher mit seiner erfolgreichen Mannschaft.

5400 ST. JOHANN/FG DACHDECKEREI REINBAU-RIECHLUNG b	5500 BISCHOFSHOFEN DRASEREI GASTEINER STRASSE 5	5500 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI JAHNGASSE 7
TEL.: 06412.6086	TEL.: 06462.2375	TEL.: 06462.5016

www.heigl.eu

Titel erfolgreich verteidigt



Die ASKÖ Tennis-Mannschaft kam als Titelverteidiger nach Varna (Bulgarien) zu den "CSIT World Sports Games" und überzeugte sportlich auf allen Linien. Die Österreicher, unter ihnen Andreas Wielandner vom ESV Bischofshofen, gewannen nach starken Auftritten die Medaillenwertung. Die Mannschaft hielt dem Druck stand und entschied das Turnier für sich. Im Finale mussten alle Spieler ihre beste Leistung abrufen, um die Titelverteidigung zu ermöglichen. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat Andreas Wielandner. Er gewann alle seine Spiele nach starken Auftritten gegen Bulgarien, Israel und Dänemark.

Veranstaltungen im Juli 2013

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Mo. 1.+2. 19 h Musical "Kriminalfall im Hühnerstall", Kultursaal
 Mi. 3. 19 h Öffentliche Bürgerversammlung im Kultursaal, s. S. 12
 Do. 4. 19 h Kunst Quadrat Künstlerstammtisch, Public
 Do. 4. 19 h Platzkonzert der Bundesbahnmusikkapelle, BSK Stüberl
 Fr. 5. 14 h Kneipp-Fest für Groß und Klein, Weltladen
 6. - 13. Peak Break 2013, Tourfeeling für Jedermann,
 www.peakbreak.com
 Sa. 6. Alpenverein: Trattberg 1.757 m, Info: 0664 / 591 90 56
 Sa. 6. 9 h Riesenwuzzlerturnier des SCM Mitterberghütten
 Mi. 10. Gesunde Gemeinde Vortrag, s. S. 7
 Do. 11. 19 h Platzkonzert im Seniorenheim
 12. - 14. Alpenverein: Ortler 3.905 m, Info: 0664 / 121 43 99
 Do. 18. 19 h Platzkonzert d. Bundesbahnmusikkapelle, GH Schützenhof
Mi. 24. 15 - 20 h Blutspendeaktion in der Feuerwehr Bischofshofen
 Sa. 27. Alpenverein: Wildseeloder 2.118 m, Info: 0664 / 735 765 27

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

5. bis 7. Schlittenhunde Abenteuercamp für Familien und Kinder,
 Arthurhaus (Auskunft im TVB-Mühlbach)
 Sa. 13. 10 h 16. „Hochkönig-Roas“ - Volksmusikalische Almen-
 wanderung mit Herbert Gschwendtner
 So. 21. 11 h Bergmesse bei der Molterauhütte
 Sa. 27. 11 h Annafeier auf der Stegmoosalm mit Musik und Gesang

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 31. 8 - 17 h Ausstellung-Huber Paul, Gemeindeamtfoyer
 Sa. 6. Großes Musikfest am Dorfplatz, Eintritt frei!
 ab 17.30 h TMK Pöham, ab 20 h Blaskapelle Maria Gern
 Fr. 12. 19.30 h „Sommerfest am Eulersberg“, Restaurant „Eulersberg“
 Fr. 26. 19.30 h Sommerkonzert der TMK Pfarrwerfen, Dorfplatz
 So. 28. 10 h Pöhamer Musikantenfest, Parkplatz Dichtlwirt

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- bis 31.10. Sonderausstellung Volksadel & Tracht und Alpenglüh am
 Tennengebirge (Alpen & Kunstmuseum in Werfen)
 Mo. 1. 20 h Buchpräsentation „Nach oben“, Albert Precht, Brennhof
 Mi.10.+24.15 h Mystische Märchenwanderung auf Hohenwerfen,
 13. / 14. 10 - 17 h Mittelalterliches Treiben auf der Burg
 15. - 19. 9 - 12 h Zirkuswoche für Kinder mit Heimo Thiel, Hauptschule
 (Anmeldung unter Tel. 06468-5684)
 Sa. 20. 2. Werfener Seifenkistenrennen, Markt Werfen
 anschließend Dämmerchoppen, im Brennhof
 20. / 21. 11.15 und 15.15 h Falknerei-Sonderprogramm, Burg
 Sa. 27. Ausstellungseröffnung Lena Bosch - „Hellafanthalhir“ Elefanten
 zwischen Mythos und Natur, Kuenburggewölbe
 Di. 30. 20 h Theater mit der Theaterachse; - „Leonce & Lena“, Burghof
 Mo. 22. 11.15, 14.15 h und 16.30 h Greifvogel-Flugvorführungen,
 (3x tägl. bis Fr. 16. Aug.)

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Di. 2. 20 h Platzkonzert mit der TMK Werfenweng, Gasthof Schöntal
 Fr. 5. Vernissage Gerti Spreitz, FIS-Landes-Skimuseum
 So. 7. 11 h Bergmesse, Eiskogel
 Di. 9.+23. 20 h Dorfabend am Gemeindeplatz
 Fr. 12. Platzkonzert beim Eulersberg Restaurant - Appartements
 Di. 16. 20 h Platzkonzert mit der TMK Pöham, GH Hochkönigblick
 19. - 21. Fest der Feuerwehr, Festzelt am Feuerwehrvorplatz
 Di. 30. 20 h Platzkonzert mit d. TMK Werfenweng, Wenger Alpenhof

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 31. 11 - 16 h Museum "Erze, Gold & Minerale", täglich geöffnet
 1. - 31. 10 - 16 h Kupferzeche am Larzenbach, täglich geöffnet
 Fr. 5. Abschlussfest im Kindergarten
 So. 7. ab 9 h Skapulierfest mit Prozession

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 6. Tennis-Mixturnier und Kindertennis-Event
 So. 7. 11 h Almtanz der "Fritzerkogler", Schöberlalm
 8. - 25. Kinder-Tennistraining (Montag-Freitag)
 Fr. 12. 20 h Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle, Moastadl
 18. - 27. Tennis-Vereinsmeisterschaft
 Fr. 19. Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle, Postwirt
 Sa. 27. 20 h Sommernachtsabend mit der Strohhums'n Musi, Moastadl
 So. 28. 9 h Christophorus Gottesdienst mit Fahrzeugweihe, Pfarrkirche
 So. 28. Kinder- und Familienfest des Tourismusverbandes, Seepark



Samstag, 13. Juli 2013

Volksmusikalische Almwanderung

Untenwegs mit Herbert Gschwendtner von Hütte zu Hütte
 ab 10:00 Uhr beim Arthurhaus, ab 11:00 Uhr bei den Almen.
(Bei Schlechtwetter ab 11:00 Uhr: Fröhlich huppen mit Herbert Gschwendtner auf den Karaschalm
 mit der Hitzmooser Fondlbräu - freie Auffahrt) mit der Kabirerischen Karibachalm

Ab 16:00 Uhr

Abschluss bei der Koppalm mit Preisverteilung der Tombola

16:00 - 18:00 Uhr

Pendeltaxi vom Parkplatz Kreuzung Koppalm/Koppthütte

zum Arthurhaus (€ 2,00 pro Person)

Parkplätze: Koppalm/Koppthütte, Saukar, Arthurhaus



Auf Ihr Kommen freut sich
 Herbert Gschwendtner, die „Almenist“
 und der Tourismusverband Mühlbach

www.hochkoenig.at



ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die
284. Ausgabe August 2013 ist
am 22. Juli 2013!

WAS IST LOS...

**... in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen,
 Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin?**

Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben
 Sie uns: Bischofshofen Journal, Mühlbacherstr. 58,
 Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser.
 Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im BJ
 ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!

E-MAIL: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

*Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen,
 Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
 Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser,
 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder
 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser - Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
 Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlags-
 gesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!*

Richard Holfeld

Malermeister,
Pongauer Innungsmeister,
Sachverständiger für Malerei
und Beschichtungstechnik



Gerne gestalten wir für Sie:

- Wohn- und Innenräume
- Fassaden
- Gast- und Geschäftsräume
- Betriebs- und Werkstätten
- Lackierungen und Beschichtungen auf Holz und Metall

Bodenbeschichtungen der Firma

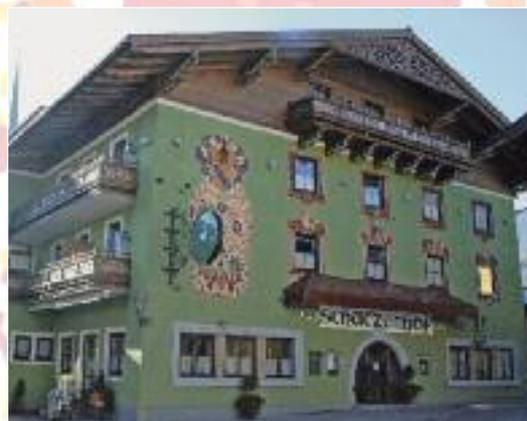


Für jeden Boden die richtige Beschichtung: Vielseitige Anforderungsprofile verlangen vielseitige Problemlösungen. StoCretec hat Beschichtungselemente entwickelt, die leichten wie schweren Beanspruchungen standhalten, die chemisch widerstandsfähig, optisch ansprechend und physiologisch unbedenklich sind. Für Planer, Bauherren, Investoren und Handwerker zählen klug ausgewogene Lösungen hinsichtlich der Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Verarbeitung. StoCretec Produkte und Systeme sind auf die unterschiedlichen Anwendungsgebiete perfekt abgestimmt, gibt es in unterschiedlichen Rutschklassen und sind daher für folgende Einsatzbereiche ideal:

- Industrie
- Gewerbe
- Öffentliche Einrichtungen
- Parkhaus
- Reinraum
- Balkon



Beim Gasthaus Schützenhof in
Bischofshofen wurde bereits mit
innovativen Bodenbeschichtungen
der Firma StoCretec bei der
Renovierung des Kellergeschoßes
und der Küche gearbeitet.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Familie Ebner!

Richard Holfeld

MALEREI & BESCHICHTUNG

5500 Bischofshofen, Bahnhofgasse 1
Tel./Fax 06462-2467, Mobil 0664-231-7340

holfeld@sbg.at • www.malerei-holfeld.at

frische Farben

schöner wohnen

besser leben



2 Stunden GRATIS - neben KARO